

macOS Monterey lässt sich nicht installieren (Zielsystem Lenovo X270)

Beitrag von „krue“ vom 27. Januar 2022, 12:35

aktueller Stand, nachdem ich mir noch mehrere Videos von "Griven" rein gezogen habe. Die sind wirklich echt gut, setzen jedoch teilweise clover knowHow voraus. Aber man kann es halt nie allen Recht machen, also absolut OK und definitiv empfehlenswert.

OpenCore (ich habe die Debug-Version genommen, damit ich entsprechende Ausgaben erhalte) bootet und bietet mir die Windows-Partition (die auf der im Gerät verbauten M2.SSD bereits vorhanden ist) zum Start an. Zuvor gab's noch eine Vielzahl von Warnings über irgendwelche Tabellen, die nicht verfügbar seien. Aber das huschte so schnell durch, dass ich es nicht wirklich lesen/abschreiben konnte.

Ich habe verstanden: Ich kann in ACPI, Drivers, Kexts, Resources, Tools alles mögliche rein packen. Maßgeblich ist am Ende des Tages die config.plist. Ganz wichtig dabei die Reihenfolge mancher Einträge (wegen entsprechender Abhängigkeiten).

Leider stellte sich bei den verlinkten Video von "SchmockLord" schnell heraus, dass der beschriebene Weg nur funktioniert, wenn man bereits ein System mit MacOS am Start hat. Das ist bei mir leider nicht der Fall, ich habe nur Windows zur Vorbereitung des USB-Sticks zur Verfügung.

Somit aktuell zwei Fragen: Welches Tool lässt sich unter Windows am besten zum Editieren der config.plist nutzen? Aktuell arbeite ich noch mit Notepad ++ aber das ist wirklich sehr unbequem.

Weitere Frage: Wie bekomme ich es hin, dass das Betriebssystem (welches ja bereits auf dem USB-Stick irgendwie als recovery image auf der selben Ebene wie der EFI-Ordner im Ordner com.apple.recovery.boot liegt, gebootet wird? Eine Partition ist es ja definitiv nicht und erscheint folglich auch nicht im Boot-Menü von OpenCore.

Frage am Rande: Auf der Dortania-Seite sind ja die entsprechenden python-Befehle um sich das benötigte macOS herunterzuladen angegeben. Warum lassen sich diese nicht direkt von der Webseite per Cut&Paste kopieren? Ich musste mir erst den Source-Code der Webseite anzeigen lassen um den entsprechenden Eintrag für Monterey über die Zwischenablage nutzen zu können (insbesondere das Zählen von diversen Nullen am Bildschirm ist ansonsten ein echtes Problem). ABER egal, so hat's ja auch geklappt.

Und da ja alle nach einer EFI schreien, wollte ich meine aktuelle EFI auch hochladen, jedoch war die leider 8MB zu groß (hab mir wohl zuviel zusammengesucht). Daher gibt's nur die config.plist